

Das Projekt eBusi-Net – „Die Auswirkungen der elektronischen Vernetzungen auf die Geschäftsbeziehungen der Binnenwassertransporte“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Informationen darüber stehen im Internet unter:

<http://www.ebusi-net.de>

<http://www.bintras.de>

<http://www.uni-duisburg.de>

Der Rheinhafen liegt ganz im Westen von Karlsruhe. Innerhalb der Stadt folgen Sie den weißen Hinweisschildern „Rheinhafen“. Unter <http://portale.web.de/Auto/Routenplaner> geben Sie den Zielpunkt ein: Werftstraße 2, 76189 Karlsruhe.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den Hafen mit der Tram-Linie 5, Endhaltestelle „Rheinhafen“. <http://www.efa-bw.de>

Ankommende Schiffe melden sich telefonisch beim Hafenmeister, Herrn Proff, unter 0721 / 599-7453. Er weist dann einen Liegeplatz im Rheinhafen zu.

Zukunft des Hafens, Zukunft der Schifffahrt

Einladung zu einer Veranstaltung
im Rheinhafen Karlsruhe
am 27. Juni 2003

Die Forschungsgruppe GTS/L ist eine Einrichtung an der Universität Duisburg-Essen mit einer Forschungs- und Projekterfahrung von mehr als 20 Jahren. Zahlreiche wissenschaftliche Projekte im Bereich Binnenhäfen, Speditionen und Binnenschifffahrt wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Dankwart Danckwerts durchgeführt.

Ansprechpartner für Nachfragen und weitere Informationen zur Veranstaltung oder zum Projekt:

Dipl. Soz. Wiss. Waldemar Mathejczyk
Tel. 0203/37839-0 Fax 0203/37839-21
E-Mail: mathejczyk@uni-duisburg.de
Postanschrift: Forschungsgruppe GTS/L
Heinrich-Lersch-Str. 15, D-47057 Duisburg

Der Rheinhafen Karlsruhe unterstützt die Veranstaltung. Mit über 100jähriger Tradition versteht sich der Hafen als eine Plattform des multimodalen Verkehrs und als modernes Güterverkehrszentrum. Getreu dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ gilt das Interesse der Weiterentwicklung von Wasserverkehren und Hafenwirtschaft. Die Leitung des Hafens liegt bei der KVVH, Geschäftsbereich Rheinhäfen, Werftstrasse 2, 76189 Karlsruhe, Tel. 0721 / 599 - 0.

<http://www.rheinhafen.de>

Gefördert durch das Bundesministerium
für Bildung und Forschung (BMBF)
